

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Aufsteller/-innen-Liste der Internationalen Arbeitsgemeinschaft (IAG) Systemische Lösungen nach Bert Hellinger

Im Folgenden können Sie sich über die Voraussetzungen informieren, auf die wir uns in der IAG Systemische Lösungen nach Bert Hellinger geeinigt haben, wenn jemand in deren Aufsteller/-innen-Liste aufgenommen werden möchte. Sie gelten bis auf weiteres ab Januar 2001. Die Aufsteller/-innen-Liste verschicken wir an alle Personen, die uns um Informationen über Aufstellungsmöglichkeiten bitten. Sie ist zugleich Teil der Homepage Bert Hellingers.

Vorbemerkung

Die Internationale Arbeitsgemeinschaft Systemische Lösungen nach Bert Hellinger e. V. (gemeinnützig) ist ein freier Zusammenschluss von Kolleginnen und Kollegen, die bei Bert Hellinger gelernt haben, schon Jahre mit dessen phänomenologischem und systemischem Ansatz arbeiten und die es sich zum Ziel gesetzt haben, die Ausbreitung und Fortentwicklung dieses Ansatzes auf eine ihm gemäße, achtsame Weise zu fördern. Die IAG hat kein Recht und keine Absicht, allgemein gültige Standards für die Arbeitsweise nach Bert Hellinger festzusetzen oder irgendwelche Kontrolle auszuüben. Wer mit dem Ansatz Bert Hellingers arbeiten will, kann dies jederzeit entsprechend seinen Fähigkeiten und seiner eigenen Verantwortung tun. Da die Mitglieder der IAG aber immer wieder nach kompetenten Kolleg(inn)en gefragt werden, die mit der Methode des Familien-Stellens und den Bewegungen der Seele arbeiten, und da viele Berater und Therapeuten nach Fortbildungsmöglichkeiten in dieser Methode Ausschau halten und wir eine möglichst kompetente Ausübung dieser Methode fördern möchten, haben wir uns entschlossen, eine Aufsteller/-innen-Liste zu führen und Kriterien für die Personen aufzustellen, die in diese Liste und damit verbunden auf die Homepage Bert Hellingers aufgenommen werden möchten.

Voraussetzungen

Wenn Sie in der Aufsteller/-innen-Liste der IAG und dementsprechend auf der Homepage Bert Hellingers (www.hellinger.com) geführt werden möchten, sollten Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. Sie sollten eine therapeutische oder beraterische Grundausbildung in einem allgemein bekannten therapeutischen oder beraterischen Verfahren absolviert haben (z. B. Verhaltenstherapie, Psychoanalyse, systemische Therapie, Ehe- und Familienberatung) und mindestens seit drei Jahren überwiegend therapeutisch oder beraterisch arbeiten.
2. Sie sollten in Seminaren, die von Bert Hellinger selbst oder von erfahrenen Therapeut(inn)en oder Beraterinnen bzw. Beratern geleitet wurden – diese Therapeut(inn)en sollen möglichst in Seminaren von Bert Hellinger gelernt haben und auf der Aufsteller/-innen-Liste der IAG stehen –, die Arbeit mit dem Familien-Stellen kennen gelernt und die eigene Herkunfts- und Gegenwartsfamilie gestellt haben.
3. Sie sollten zusätzlich in einigen von Bert Hellinger oder erfahrenen Aufstellern geleiteten Seminaren sich fortgebildet und Supervision erhalten haben (ca. 20 Tage).
4. Sie sollten mit den einschlägigen Büchern und Videos Bert Hellingers vertraut sein (s. www.hellinger.com) und die darin dokumentierten und beschriebenen seelischen Vorgänge verstehen und vermitteln können, z. B.: die Wirkungsweisen des persönlichen und kollektiven Gewissens, Verstrickungen und ihre Lösung, die Ordnungen der Liebe; eine ausreichende Vertrautheit mit dem, was Bert Hellinger als die „Bewegungen der Seele“ beschreibt, sollte ebenso vorhanden sein wie die grundlegende Offenheit für die absichtslose Wahrnehmung und die phänomenologische Haltung und Zurückhaltung.
5. Sie sollten seit mindestens zwei Jahren pro Jahr wenigstens drei mehrtägige Guppenseminare mit Aufstellungen durchgeführt haben und nachweisen können.
6. Zwei Kolleg(inn)en von der letztgültigen Aufsteller-Liste der IAG sollten Ihre Aufnahme in die Aufsteller-Liste befürworten (bitte Empfehlungsschreiben beifügen).
7. Die Aufnahme in die Aufsteller-Liste der IAG ist mit der Empfehlung verbunden, sich einer örtlichen oder regionalen Austausch-Gruppe anzuschließen (s. die Anschriften von Austauschgruppen in der Zeitschrift „Praxis der Systemaufstellung“).
8. Neue Aufsteller/-innen werden zum Januar und Juli jeden Jahres in die Liste aufgenommen. Sie bezahlen dafür im ersten Jahr 1000 DM (im Halbjahr 500 DM). In den Jahren darauf wird für Sie wie für alle anderen Kolleg(inn)en, die sich schon auf der Aufsteller-Liste befinden, ein Betrag nach Selbsteinschätzung zwischen 500 DM und 1.500 DM pro Jahr zugunsten der IAG fällig. Mit diesen Beiträgen wird die Geschäftsstelle der IAG finanziert.
9. Mit der Aufnahme in die Aufsteller-Liste der IAG wird Ihr Einverständnis vorausgesetzt, dass Ihre Adresse auch in die Homepage Bert Hellingers übernommen wird

Homepage (www.hellinger.com)

Sollten Sie von dort einen Link auf Ihre eigene Homepage wünschen, wenden Sie sich bitte an Hans Joachim Reinecke, Haidplatz 7a, 93047 Regensburg, Tel. 0941-53101, Fax 0941-560172, E-Mail: infodesign@reinecke.de. Dieser Link auf Ihre eigene Homepage ist kostenpflichtig und beläuft sich jährlich auf 300 DM. Er ist an die Bedingung geknüpft, dass Sie auf Ihrer eigenen Homepage Ihren beruflichen Werdegang, die psychotherapeutischen oder beraterischen Aus- und Weiterbildungen und den Beginn Ihrer Arbeit mit Aufstellungen angeben.

Verantwortung und Beschwerden

Wir wissen, dass formale Voraussetzungen allein keine gute Arbeit mit dem Ansatz Bert Hellingers garantieren. Die IAG übernimmt mit dem Führen der Aufsteller-Liste auch keine Verantwortung für die Arbeit der genannten Aufsteller/-innen. Wir möchten aber Adressen von Kolleg(inn)en weitergeben können, die wenigstens die genannten Grundvoraussetzungen für eine möglichst gute Arbeit erfüllen. In absehbarer Zeit sollen regionale Gruppen in die Erstellung der Aufsteller-Liste eingebunden werden. Falls Beschwerden von Klient(inn)en über die Arbeit eines Aufstellers von der Aufsteller-Liste bei der IAG eintreffen, wird eine Ombudsstelle der IAG tätig.

Bewerbungen

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen richten Sie bitte an die IAG Systemische Lösungen nach Bert Hellinger, Akademie im Park, Heidelberger Str. 1a, D-69168 Wiesloch.

Eine für den Beginn des Jahres 2001 geplante Verlegung des Sekretariats nach München wird Ihnen mit der neuen Anschrift so bald als möglich bekannt gegeben.

Forschungsprojekt für Systemische Lösungen nach Bert Hellinger

Unser Forschungsprojekt ist dank Ihrer Hilfe gut angelaufen. Wir haben zahlreiche Berichte bekommen, die die besonderen Erfahrungen des Feldes während der Aufstellungen und Wirkungen nach Aufstellungen beschreiben. Daneben haben wir u. a. die Anregung erhalten, die Mitteilung der Berichte auch in Telefongesprächen zu ermöglichen. Dafür haben wir Student(inn)en der Psychologie der Ludwig-Maximilians-Universität München gewinnen können, die gerne mit Ihnen in Kontakt treten, wenn Sie uns Ihre Telefonnummer zukommen lassen. Selbstverständlich sind alle Angaben freiwillig und werden anonymisiert.

Wir bitten Sie weiterhin um Unterstützung. Wenn Sie Briefe oder Berichte von Klient(inn)en nach Aufstellungen erhalten, so freuen wir uns, wenn Sie diese an uns weitergeben. Wenn Sie selbst Erfahrungen während oder nach Aufstellungen gemacht haben, sei es als Darsteller/-innen, Leiter/-innen oder Klient(inn)en, und uns diese mitteilen wollen, so schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Sie können auch ausführlicheres Informationsmaterial bei uns anfordern.

Herzlichen Dank
Hunter Beaumont und Ursula Franke

Hunter Beaumont
Postfach 140568
80455 München,
Tel. (0 89) 20 23 95 21
oder
Ursula Franke
Tal 34
80331 München
Tel. (0 89) 22 27 85